



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

588 (20.12.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-401798](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-401798)

Aus dem Leben einer alten Mannheimerin

Erzählt von Anna Röchling-Schultz •• Herausgegeben von Dr. Richard Nutinger

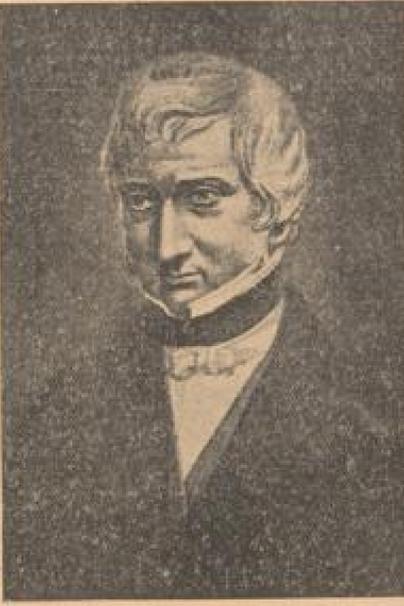
Da die Kammer die Wende nicht machte, so mußte ein großer Teil im Hof bleiben. Da wurden denn auch wieder geballt, und es wurde manchmal so laut, daß die Deputierten heraufkamen und um Gottes Willen um Ruhe baten, da sie vor dem Herrn im Hofe saßen, nicht aber auf einmal eine Stimme aus einem Fenster der Ständekammer die Freiheit verkündet habe, da sei ein wunderbarer Sturm losgebrochen. Abends um 6 1/2 Uhr kamen die Herren zurück, so wie an dem Bahnhof mit Muth und einem ungeheuren Gedränge abholte und durch die Stadt unter dem Rufe: „Es lebe die Freiheit!“ bis an den Markt geleitet wurden. Wir waren alle auf dem Balkon, und da sie dies wahrheitsgemäß als eine Demonstration betrachteten, so wurden uns mehrere Worte gesagt. Auf dem Markt blieben Herr J. v. S. und ein Bürger von hier vom Hofen des Rathhauses neben an das Volk. Dann wurden noch Freiheitlieder gesungen. Beim Fortgehen an der Hauptstraße wurden den Soldaten rote Schellen angeheftet, was diese sich auch ganz ruhig gefallen ließen.

Strenge noch mehreren anderen Mieden noch gehen in Carlstraße, um den Ausbruch über die andere Weichwerden, welche das Volk sollte abwarten. Diese wurden denn auch wieder mit Händeln abgeholt. Strauß hielt eine Rede vom Rathaus, worin er das Volk wegen seines Betragens lobte und zur ferneren Ruhe ermahnte. Das Volk dankt ganz ganz schmerzlich an ihm. Wilhelm sagte, in Carlstraße habe er mehrere Male das größte Geschrei nur durch ein paar Worte zur vollkommenen Ruhe gebracht. Er und Deder und die Männer des Tages. Deder ging umsofort nach Carlstraße und trennte sich dort so sehr an ihm fest, hauptsächlich seiner Verehrtheit verdankte man die schnelle Jagdhandlung, daß er heute fröhlich am Hofe. Hoffmann ist ganz gelassen; er soll sich ganz ruhig zeigen. Der Brief, den er überhört hat, und was er alle Begehren des Volkes schon als gewöhnlich sah, wird ihm sehr abgenommen. Man beschuldigt ihn, er habe das Volk damit abhalten wollen, die Petition in Masse zu überbringen. Vahr soll sich wirklich haben abhalten lassen.

Der Brief erzählt heute, er sei gestern Abend in einem Bierhause gewesen, wo unter einer Masse Menschen auch sehr viele Soldaten und Unteroffiziere gewesen seien. Letztere hätten Heden gehalten und das Volk abhalten wollen, nicht mehr feindlich gegen sie zu sein, indem sie, es möge kommen wie es wolle, sich gemeinlich Sache mit denselben machen wollten; darauf hätten sie rote Schellen angeheftet. Unter Aufbruch erstellte Ähnliches aus einem anderen Bierhause. Einige Bürgerhüte von hier, welche in Urlaub sind, wurden einberufen; sie weigerten sich aber handlich, sich zu stellen, und man machte sie eben lassen. Polizeibehörde und Gendarmen sind hier ganz verhältnißmäßig. Heute Abend ist wieder ein Empfang für unsere Deputierten vorbereitet worden. Im Büchertempel ist die Freiheit verkündet. Alle Augenblicke bekommt man Briefe ins Haus gebracht, wo sehr manche Nachrichten angelesen werden. Die Journalisten treffen dann ... heut lebe wohl, Citronen, Grüße Dickand und die Kinder von Feiner. Ich lebende Schweder.

Nun glaubte gestern Abend, es sollte bei dem Reinerungsdirector Schyass und bei der Redaktion der Morgenblätter zu Karlsruhen kommen, allein es blieb alles ruhig.

12.30 Uhr. Der Brand in Carlstraße ist nicht von Bedeutung. Der Dachstuhl des Gebäudes ist zerstört.



Ludwig Jahn, der erste Präsident der Mannheimer Handelskammer (von 1831-1890) und von 1836-1849 Oberbürgermeister von Mannheim

dinge abgebrannt; wie man hat, aus Unvorsichtigkeit. Die Mutter löst sich davon, von dem, was sie darüber geschrieben, gegen niemanden etwas zu erweisen. Teile unterem Reich dieses mit.

Dieser erste Brief führt uns allein in eine Zeit höchster Erregung. Noch ist keine Revolution, aber alles ist von dem Gedanken nach Revolution und Änderung der bestehenden Verfassung. Die Regierung sieht, daß ihr bisheriges Eintreten unzulänglich geworden ist, und weiß sich keinen Rat. Volksmänner beeinflussen die Massen, und die Rache der einen Seite ist mächtig, die Milderer ist unüber.

Mit dem Brand in Carlstraße ist der im Ministerium des Auswärtigen gemeint, der vielleicht angelegt war.

Von Senftenmännern und Freischärlern

Anna Schulz an ihre Cousine Anna Michel

Mannheim, den 2ten (April 1848) Abends 6 1/2 Uhr. Liebe Anna!

Ich kann kaum schreiben vor Aufregung, wenn ich denke, was von gestern Abend an hätte geschehen können oder noch geschehen kann, wenn die heutige Verammlung nicht gut ausfällt. Um Dir meine Sorgen deutlich zu machen, muß ich Dir einen kurzen Ausblick über die bisherigen Zustände geben. Das Militär betrug sich in der letzten Zeit gegen alle Wohlthun und war durch Geld und andere Mittel dazu angetrieben; wobei dies kam, was man nicht annehmen, wahrscheinlich von Frankreich. Die Schändlichkeit, die man gegen die Deutschen betrug, wird Tu wahrscheinlich wissen; man schrie die deutsche Einigkeit und ließ sie nicht durch die Stadt, man sah die Truppen etc., während eine halbe Stunde früher Bayern durch die Stadt durften. Das heutige Militär weigert sich von hier wegzugehen, beauftragt sich aber endlich doch dazu.

Gestern kam Herr Rißler von Karlsruhe her. Es wurde Verammlung gehalten, wo der Territorium im vollen Sinne herrschte. Herr Strauß und Conzert waren die Rede ab und zeigten, was sie sind, nämlich die wütendsten Revolutionäre. Die Verammlung in Frankfurt und alle Deputierten und Mitglieder wurden nachträglich Strauß lastete unter anderem: „Wenn ich Minister wäre, würde ich sagen: Welche Pflicht, ich kann Dich nicht mehr brauchen.“ Alle Anwesenden kamen aus dieser Verammlung, wo man sie nie hätte zu Wort kommen lassen und hatten alle Koffmannen verfahren. Den Ausschuss schon diese Nacht beauftragt, doch es blieb alles ruhig. Heute verbreitete sich die Kunde, Herr v. S. v. Landhand habe diesen Worten Herrn Rißler an der Festschloß in Karlsruhe verhaftet und als Völkerverräter erklärt. Da er Beweise habe, er hätte mit den Freischärlern, Herr v. S. v. Landhand, in Verbindung gestanden und das Militär wieder von der Grenze abzurufen wollen, um sie nachher zu verhaften zu können. Denn war Meles Gerichte hier verurteilt, so hätte Herr v. S. v. Landhand alle Mienen gründen und drohen, was er auch zu verhindern. Es wurde nachher von 15 Mann Bürgergarde befehligt, die Herren Strauß und Herr v. S. v. Landhand, sollten Herrn v. S. v. Landhand, mit der er um 12.30 Uhr hier ankam, ab und führten ihn zu seiner Eiderbett auf das Rathaus.

Auf dem Markt verammelte sich der ganze Revolutionskomitee Senftenmänner und Herr Hammer. Es sollen überhört haben, Herrn v. S. v. Landhand zu verhaften, um 2 Uhr verammelte sich auch überhört haben, und man beschloß zur Zusammenkunft aller Bürger der Generalmarke zu schicken. Dies geschah um 3.30 Uhr; es war sehr schön, so wie ich mich sehr Mann, außer der Ausgange, sich auf seinem Sammelplatz einfinden; fast eine Stunde wurde getrieben, die Wochen verfuhr, und alles hatte den Anschein eines traurigen Unfalls. Um 4.30 Uhr verließ die Verammlung die Verammlung, die ich beiseite werde, in welcher das Verfahren des Herrn v. S. v. Landhand erklärt wird.

Frankfurt		Anleihen d. Kom. Verb.	
Deutsche	100.00	100.00	100.00
1870er	100.00	100.00	100.00
1875er	100.00	100.00	100.00
1880er	100.00	100.00	100.00
1885er	100.00	100.00	100.00
1890er	100.00	100.00	100.00
1895er	100.00	100.00	100.00
1900er	100.00	100.00	100.00
1905er	100.00	100.00	100.00
1910er	100.00	100.00	100.00
1915er	100.00	100.00	100.00
1920er	100.00	100.00	100.00
1925er	100.00	100.00	100.00
1930er	100.00	100.00	100.00
1935er	100.00	100.00	100.00
1940er	100.00	100.00	100.00
1945er	100.00	100.00	100.00
1950er	100.00	100.00	100.00
1955er	100.00	100.00	100.00
1960er	100.00	100.00	100.00
1965er	100.00	100.00	100.00
1970er	100.00	100.00	100.00
1975er	100.00	100.00	100.00
1980er	100.00	100.00	100.00
1985er	100.00	100.00	100.00
1990er	100.00	100.00	100.00
1995er	100.00	100.00	100.00
2000er	100.00	100.00	100.00
2005er	100.00	100.00	100.00
2010er	100.00	100.00	100.00
2015er	100.00	100.00	100.00
2020er	100.00	100.00	100.00
2025er	100.00	100.00	100.00
2030er	100.00	100.00	100.00
2035er	100.00	100.00	100.00
2040er	100.00	100.00	100.00
2045er	100.00	100.00	100.00
2050er	100.00	100.00	100.00
2055er	100.00	100.00	100.00
2060er	100.00	100.00	100.00
2065er	100.00	100.00	100.00
2070er	100.00	100.00	100.00
2075er	100.00	100.00	100.00
2080er	100.00	100.00	100.00
2085er	100.00	100.00	100.00
2090er	100.00	100.00	100.00
2095er	100.00	100.00	100.00
2100er	100.00	100.00	100.00

Goldhyp. - Pfandbriefe		Landes- und Provinz-	
Hypothekenbank	100.00	Landesbank	100.00
1870er	100.00	1870er	100.00
1875er	100.00	1875er	100.00
1880er	100.00	1880er	100.00
1885er	100.00	1885er	100.00
1890er	100.00	1890er	100.00
1895er	100.00	1895er	100.00
1900er	100.00	1900er	100.00
1905er	100.00	1905er	100.00
1910er	100.00	1910er	100.00
1915er	100.00	1915er	100.00
1920er	100.00	1920er	100.00
1925er	100.00	1925er	100.00
1930er	100.00	1930er	100.00
1935er	100.00	1935er	100.00
1940er	100.00	1940er	100.00
1945er	100.00	1945er	100.00
1950er	100.00	1950er	100.00
1955er	100.00	1955er	100.00
1960er	100.00	1960er	100.00
1965er	100.00	1965er	100.00
1970er	100.00	1970er	100.00
1975er	100.00	1975er	100.00
1980er	100.00	1980er	100.00
1985er	100.00	1985er	100.00
1990er	100.00	1990er	100.00
1995er	100.00	1995er	100.00
2000er	100.00	2000er	100.00
2005er	100.00	2005er	100.00
2010er	100.00	2010er	100.00
2015er	100.00	2015er	100.00
2020er	100.00	2020er	100.00
2025er	100.00	2025er	100.00
2030er	100.00	2030er	100.00
2035er	100.00	2035er	100.00
2040er	100.00	2040er	100.00
2045er	100.00	2045er	100.00
2050er	100.00	2050er	100.00
2055er	100.00	2055er	100.00
2060er	100.00	2060er	100.00
2065er	100.00	2065er	100.00
2070er	100.00	2070er	100.00
2075er	100.00	2075er	100.00
2080er	100.00	2080er	100.00
2085er	100.00	2085er	100.00
2090er	100.00	2090er	100.00
2095er	100.00	2095er	100.00
2100er	100.00	2100er	100.00

Schuldschreibungen		Industrie-Aktien	
1870er	100.00	1870er	100.00
1875er	100.00	1875er	100.00
1880er	100.00	1880er	100.00
1885er	100.00	1885er	100.00
1890er	100.00	1890er	100.00
1895er	100.00	1895er	100.00
1900er	100.00	1900er	100.00
1905er	100.00	1905er	100.00
1910er	100.00	1910er	100.00
1915er	100.00	1915er	100.00
1920er	100.00	1920er	100.00
1925er	100.00	1925er	100.00
1930er	100.00	1930er	100.00
1935er	100.00	1935er	100.00
1940er	100.00	1940er	100.00
1945er	100.00	1945er	100.00
1950er	100.00	1950er	100.00
1955er	100.00	1955er	100.00
1960er	100.00	1960er	100.00
1965er	100.00	1965er	100.00
1970er	100.00	1970er	100.00
1975er	100.00	1975er	100.00
1980er	100.00	1980er	100.00
1985er	100.00	1985er	100.00
1990er	100.00	1990er	100.00
1995er	100.00	1995er	100.00
2000er	100.00	2000er	100.00
2005er	100.00	2005er	100.00
2010er	100.00	2010er	100.00
2015er	100.00	2015er	100.00
2020er	100.00	2020er	100.00
2025er	100.00	2025er	100.00
2030er	100.00	2030er	100.00
2035er	100.00	2035er	100.00
2040er	100.00	2040er	100.00
2045er	100.00	2045er	100.00
2050er	100.00	2050er	100.00
2055er	100.00	2055er	100.00
2060er	100.00	2060er	100.00
2065er	100.00	2065er	100.00
2070er	100.00	2070er	100.00
2075er	100.00	2075er	100.00
2080er	100.00	2080er	100.00
2085er	100.00	2085er	100.00
2090er	100.00	2090er	100.00
2095er	100.00	2095er	100.00
2100er	100.00	2100er	100.00

Bank-Aktien		Verkehrs-Aktien	
1870er	100.00	1870er	100.00
1875er	100.00	1875er	100.00
1880er	100.00	1880er	100.00
1885er	100.00	1885er	100.00
1890er	100.00	1890er	100.00
1895er	100.00	1895er	100.00
1900er	100.00	1900er	100.00
1905er	100.00	1905er	100.00
1910er	100.00	1910er	100.00
1915er	100.00	1915er	100.00
1920er	100.00	1920er	100.00
1925er	100.00	1925er	100.00
1930er	100.00	1930er	100.00
1935er	100.00	1935er	100.00
1940er	100.00	1940er	100.00
1945er	100.00	1945er	100.00
1950er	100.00	1950er	100.00
1955er	100.00	1955er	100.00
1960er	100.00	1960er	100.00
1965er	100.00	1965er	100.00
1970er	100.00	1970er	100.00
1975er	100.00	1975er	100.00
1980er	100.00	1980er	100.00
1985er	100.00	1985er	100.00
1990er	100.00	1990er	100.00
1995er	100.00	1995er	100.00
2000er	100.00	2000er	100.00
2005er	100.00	2005er	100.00
2010er	100.00	2010er	100.00
2015er	100.00	2015er	100.00
2020er	100.00	2020er	100.00
2025er	100.00	2025er	100.00
2030er	100.00	2030er	100.00
2035er	100.00	2035er	100.00
2040er	100.00	2040er	100.00
2045er	100.00	2045er	100

Deutsche Silo-Gesellschaft m.b.H. Berlin

Mit dem Sitz in Berlin ist die Deutsche Silo-Gesellschaft m.b.H. gegründet worden. Zweckmäßig ist die Errichtung von Silos für die Lagerung von Getreide...

Die landwirtschaftliche Bodenbesitzung 1935

Nach Mitteilung des Reichsstatistikamtes beträgt die landwirtschaftliche Bodenbesitzung im Jahre 1935 12,7 Millionen Hektar...

Aktien gegen Schluß anziehend

Nur kleine Umsätze - Renten kaum verändert

Berlin, 20. Dezember.

Der Markt war heute eher ruhig. Aktien lagen sich nicht wie am Freitag...

Berliner Börse sehr still

Die Wertpapiermärkte schlossen heute wieder abwärts. Die Börse war sehr still...

Berliner Börse sehr still

Die Wertpapiermärkte schlossen heute wieder abwärts. Die Börse war sehr still...

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 20. Dez. Am Geldmarkt waren heute um 1/2 v. H. niedriger...

Table with 4 columns: Devisen, Gold, Silber, etc. showing exchange rates and prices.

Erhöhte Umsatzgrenze für den Konienplan des Lebensmittelhandels

Für die Erhöhung der Umsatzgrenze und den Umfang der Konienpläne...

Zweite Reichsmannschaft...

Zweite Reichsmannschaft... im Frühjahr 1939...

Waren und Märkte

Mannheimer Großviehmarkt

Am 19. Dezember Mannheimer Großviehmarkt. Der Markt war...

Berliner Großviehmarkt

Am 19. Dezember Berliner Großviehmarkt. Der Markt war...

Stuttgarter Großviehmarkt

Am 19. Dezember Stuttgarter Großviehmarkt. Der Markt war...

Hannoverscher Großviehmarkt

Am 19. Dezember Hannoverscher Großviehmarkt. Der Markt war...

Frankfurter Großviehmarkt

Am 19. Dezember Frankfurter Großviehmarkt. Der Markt war...

Magdeburger Großviehmarkt

Am 19. Dezember Magdeburger Großviehmarkt. Der Markt war...

Leipziger Großviehmarkt

Am 19. Dezember Leipziger Großviehmarkt. Der Markt war...

Wirtschaftliche Nachrichten

Wirtschaftliche Nachrichten... über den Markt...

